

mit Ammerland Report

Herausgeber:

Promotion Verlagsgesellschaft mbH

Elisabethstraße 5

26135 Oldenburg

Telefon (04 41) 92 42 - 0

Fax (04 41) 92 42 - 2 30

www.hunterreport.de

e-Mail: info@hunterreport.de

Redaktion: redaktion@hunterreport.de

Geschäftsführer: Fabian Speckmann

Jens Nack

Redaktion: Fabian Speckmann (verantwortl.) - 224

Lars Ruhum - 229

Lutz Rector - 228

Sven Hungen-Wieland - 226

Anzeigenleiter: Wolfgang Gatz - 250

Anzeigenberatung:

Sabine Sürkler - 245

Janina Levent - 299

Vera Brunk - 258

Inke Saathoff - 256

Hennig Girndt - 257

Björn Meyer - 259

Vertrieb: VDS GmbH & Co. KG,

Ekemüt 62, 26125 Oldenburg

Telefon (04 41) 36 19 18 - 0

Druck: WE-DRUCK,

Wilhelm-Lorenz-Heerst, 270,

26125 Oldenburg

Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 15 vom 01.01.2008.

Trägerauflage: I. Quartal 2010

Oldenburg: 92 410 Exemplare

Ammerland: 52 445 Exemplare

Druckauflage

Oldenburg: 92 807 Exemplare (Mi.)

Ammerland: 52 905 Exemplare (Mi.)

Oldenburg: 93 220 Exemplare (So.)

Ammerland: 52 930 Exemplare (So.)



BVDA

Ein Besuchermagnet

Flugplatzfest ein voller Erfolg – Spenden übergeben

Oldenburg (red). Das zweite Flugplatzfest am Sonntag viele Schaulustige. Bereits kurz nach Mittag waren mehr als 4.000 Besucher auf dem Fliegerhorst.

Die Mitglieder des Modellsport-Club Oldenburg-Edeweicht präsentierten sich mit Flugeinlagen und einer großer Modellschau, angefangen vom historischen Doppeldecker bis zum modernen Sportflugzeug. Aber nicht nur die Flugmodelle standen im Mittelpunkt des Interesses, sondern auch historische Rennfahrzeuge oder Modelle

des Schiffs-Modellbau-Clubs Oldenburg.

Eine besondere Überraschung hatte Wilfried Fricke vom Club historischer Renn- und Sportfahrzeuge Nürburgring. Die beim Einsatz von Renntaxis anlässlich des Oldtimer Grand-Prix auf der Nordschleife erzielten Einnahmen wurden für wohltätige Zwecke eingenommen. Fricke hatte mit dem Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche und der Elterninitiative krebskranker Kinder bewusst zwei Vereine herausgesucht, die sich besonders in der Stadt Oldenburg engagieren.



Vertreter der Elterninitiative krebskranker Kinder und dem Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche nehmen jeweils einen Scheck über 3.000 Euro von Wilfried Fricke (li.) entgegen. Foto: Vosteen